



Am Department für Nanobiotechnologie, Institut für Biologisch inspirierte Materialien kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Technische/r Laborant/in Chemie und Oberflächenanalyse

(Kennzahl 222)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort – unbefristet

Arbeitsort: 1190 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIa

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.061,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung und Koordination der chemischen Labors und Mikroskopielabors des Departments für Nanobiotechnologie
- Instandhaltung von präparativen Geräten und Analysengeräten (Pflege, Kalibrierung, Organisation von Reparaturen)
- Bestandsverwaltung Verbrauchsmaterialien
- Bestandsverwaltung Chemikalien und Flüssigstickstoff
- Aktualisierung von Methoden- und Gerätebeschreibungen
- Übernahme von Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit
- Durchführung grundlegender Polymeranalytik (z.B. Thermogravimetrie, Gelpermeationschromatographie)
- Probenpräparation (z.B. Fixierung, Gefriertrocknung, Gefrierätzung, Einfärbung und Einbettung)
- Durchführung etablierter (organischer und anorganischer) chemischer Synthesen (z.B. Eisenoxid- und Gold-Nanopartikel, Polymere)
- Ergebnisauswertung und Berichterstellung

Erwünschte Qualifikationen

- Abschluss HBLVA oder HTL oder vergleichbar bzw. einschlägige Berufsausbildung und -erfahrung
- Routine in der Analysendurchführung und im Laborbetrieb
- Kenntnisse der Chemie und Materialchemie/physik
- Erfahrungen im Laborbetrieb wünschenswert
- Selbstständiges und eigenverantwortliches sowie gewissenhaftes und sorgfältiges Arbeiten
- Bereitschaft neue Methoden zu lernen
- Belastbarkeit im komplexen Laboralltag, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Englischkenntnisse sowie Kenntnisse der allgemeinen Datenverarbeitung

Erscheinungstermin: 18.12.2019

Bewerbungsfrist: 19.01.2020

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 222**, der Universität für Bodenkultur, Peter Jordanstraße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at